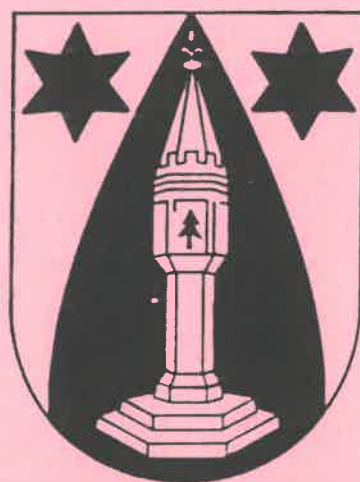


Freiwillige Feuerwehr Andelsbuch

seit 1882



TÄTIGKEITSBERICHT

1992

I. MITGLIEDERSTAND

Die Ortsfeuerwehr Andelsbuch hat am 31.12.1992 einen Mannschaftsstand von 77 Aktiven, 7 Passiven und 14 Ehrenmitgliedern.

Das Probejahr haben Kohler Christoph und Kempf Andreas zur vollsten Zufriedenheit geleistet.

Durch Übersiedlung nach Reuthe ist Kleber Armin nach 10-jähriger Zugehörigkeit zu unserer Wehr zur Feuerwehr Reuthe übergetreten.

Ich möchte ihm an dieser Stelle für seinen sehr aktiven Einsatz bei unserer Wehr herzlich danken und ihm und seiner Familie im neuen Wohnort und bei der Feuerwehr Reuthe Gesundheit und wenige Einsätze wünschen.

II. AUSZEICHNUNGEN

Die bronzene Verdienstmedaille für 25-jährige Vereinszugehörigkeit tragen 47 Mann.

Die silberne Verdienstmedaille für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit besitzen 20 Mann.

Ehrenkommandant Fink ist Träger des Verdienstkreuzes des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze und in Silber.

Das Funkleistungsabzeichen in Bronze besitzen 15 Mann, jenes in Silber 8 Mann und in Gold 4 Mann.

Seit November 1992 sind 6 Mann im Besitz des goldenen Leistungsabzeichens.

Zu den zahlreichen Trägern von Leistungsabzeichen in Bronze, Teilsilber und Silber haben heuer erstmals 2 Gruppen das Südtiroler Leistungsabzeichen in Bronze und in Silber erworben.

III. LEHRGÄNGE

Im Jahre 1992 haben folgende Kameraden der Feuerwehr Andelsbuch diverse Lehrgänge in der Feuerweherschule besucht, um sich für Einsätze optimal vorzubereiten:

Grundlehrgang:	Bär Reinhard Kempf Andreas Kohler Christoph
Rettungsgerätelehrgang:	Berchtold Anton Geser Jos Metzler Harald Wirth Martin
Funklehrgang Bronze:	Fink Anton, Gaß Kohler Xaver Mätzler David
Zugskommandantenlehrgang:	Berchtold Anton Simeoni Harald
Vorbereitungslehrgang Gold:	Berchtold Anton Simeoni Harald
Schriftführerlehrgang:	Fink Anton
Fahrzeug- und Gerätewartlehrgang:	Metzler Bernhard

In diesen 8 Lehrgängen waren 17 Mann insgesamt 15 Tage in der Landesfeuerweherschule.

IV. ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

Das vergangene Jahr hat in aller Deutlichkeit gezeigt, daß eine aktive Proben-tätigkeit in allen Bereichen unbedingt notwendig ist, um im Ernstfall noch größeren Schaden zu vermeiden.

12 Vollproben auf Ortsebene, 5 Zusatzübungen und eine Kreis-übung wurden im abgelaufenen Jahr durchgeführt. Zum Abschluß unseres Übungsprogrammes wurde im Rahmen einer Zusatzübung am 14. Oktober bei der Pension Ritter in Bersbuch in Zusammenarbeit mit allen 6 Wehren des Kreises Mittelwald und Alberschwende eine Rettungs- und Löschübung erfolgreich durchgeführt.

Zusätzlich zu den vorhin erwähnten Proben wurden an jedem 1. Mittwoch der Monate November bis März die Funkübungen des Kreises Mittelwald und Alberschwende abgehalten.

Am 28. April beteiligten sich 15 Mann unserer Wehr in Zusammenarbeit mit Rotkreuz und Liftpersonal bei einer Bergeübung der Andelsbacher Großlifte.

Auch die Zusammenarbeit mit den Notärzten und Rettungsabteilungen des Bregenzerwaldes wurde mit der Übungsannahme eines schweren Verkehrsunfalles im Bezauer Wald am 24. Juni ge-probt.

Bei all diesen 26 Proben, Übungen und Schulungen haben 688 Männer zusammen 1353 Stunden Ihrer Freizeit geopfert.

V. EINSÄTZE

Im Berichtsjahr habt ihr Feuerwehrkameraden großartige Leistungen bei den verschiedensten Gebieten des Einsatzwesens erbracht.

Was wäre noch alles passiert, wenn nicht gut ausgebildete Feuerwehrmänner mit großer Bereitschaft und viel Einsatzwillen hervorragende Arbeit geleistet hätten?

Eine Übersicht unserer Einsätze im vergangenen Jahr:

16.01.1992: Kaminbrand bei Mätzler Josef, Grunholz

05.02.1992: Hochwassereinsatz in Bersbuch

Bei der Kapelle mußte ein Durchlaß unter der B 200 geöffnet werden und das in die Kapelle eingedrungene Wasser abgepumpt werden. Weiters mußte von der Wiese bei Stadelmann Theresia Wasser abgepumpt werden, um das Einfließen in den Keller zu vermeiden.

29.04.1992: Absturz des 40 t Mobilkranes der Firma Scheffknecht bei der VKW

Umpumpen des in größeren Mengen vorhandenen Hydrauliköles und Diesels, Auffangen des auslaufenden Öles mit Bindemittel, Ausleuchten der Unfallstelle, Mithilfe beim Aufstellen des Kranwagens, Verkehrsregelung auf der B 200

19.06.1992: Ein PKW verlor im Bereich Fahl eine größere Menge Motoröl

Binden des Öles und Reinigen der Straße

21.06.1992: Autounfall

In der Parzelle Heimgarten prallte ein PKW gegen ein Haus. Auffangen des auslaufenden Benzines, Bindemittel aufbringen, Reinigen der Straße von Öl und Autoteilen, Abtransport des Unfallautos

04.07.1992: Nachbarliche Löschhilfe beim Großbrand in Lingenau

Brandbekämpfung mit TLF 2000 und Übernahme der Einsatzleitstelle mit Kdo.-Fu.

27.07.1992: Brand in Bersbuch

Schreckliche Folgen, die kein Feuerwehrmann vergessen wird, waren jene des Brandunglückes bei Erwin Kleber in Bersbuch. Trotz raschestem Einsatz der Nachbarn und aller Wehren des Mittelwaldes kam für die beiden Schwestern Johanna und Margit Kleber jede Hilfe zu spät. Ihr Vater Erwin konnte in letzter Minute noch gerettet werden.

Bei diesem Brand waren 125 Mann zusammen 667 Stunden im Einsatz, davon entfielen auf unsere Wehr 45 Mann zu 435 Stunden.

01.08.1992: Nachbarliche Löschhilfe beim Brand in Ittensberg

Einsatz mit TLF und schwerem Atemschutz und Übernahme der Einsatzleitstelle mit Kdo.-Funk.

19.08.1992: Großbrand im Holzbauwerk Kaufmann in Reuthe

Dieser Brand zeigte in aller Deutlichkeit, was Zusammenarbeit und hervorragende Löschgeräte, wenn sie von gut geschulten Einsatzkräften bedient werden, wert sind.

Nur durch eine großräumige Alarmierung des Mittel-, Hinter- und Vorderwaldes konnte ein noch weiteres Ausbreiten des Brandes verhindert werden. Bei diesem Brand waren 19 Feuerwehren mit insgesamt 588 Mann 6352 Stunden im Einsatz.

Dankschreiben!

Noch ein paar Zahlen, um die Größe dieses Brandes zu verdeutlichen:

- gefahrene km: 1671
- verbrauchter Diesel: 1883 l
- verbrauchter Benzin: 2172 l

03.09.1992: Brand Bödele - Niederälpele

Ausfahrt zur nachbarlichen Löschhilfe

Auf der Fahrt zum Bödele erreichte uns die Meldung, daß unsere Hilfe nicht mehr benötigt wird.

04.10.1992: Ein unbekanntes Fahrzeug zieht eine starke Dieselspur vom Gasthaus Engel bis zur Brücke bei der VKW

Aufbringen von Ölbindemittel und Reinigen der Straße, Verkehrsregelung

08.10.1992: Verkehrsunfall bei der Tankstelle RUF

Aufrichten der umgekippten Fahrzeuge, Reinigen der Straße von Öl, Autoteilen und Erdreich

24.10.1992: Ölunfall bei der Altmaterialsammlung

Aus einem zum Alteisen gestellten 50 l Ölfaß flossen auf der Strecke von Meisten bis zum Gasthaus Engel in Egg ca. 40 l Öl aus. Dies erforderte einen größeren Einsatz, der durch den starken Regen sehr erschwert wurde. 11 Sack Ölbindemittel wurden dabei benötigt.

26.10.1992: Dieser Tag verlangte von uns Wehrmännern zum dritten mal in diesem Jahr Einsatz total.

Bei der Ziegen- und Pferdeausstellung mußten von 8.00 - 16.00 Uhr Verkehrsregelungen, Parkplatz- und Absperrdienste verrichtet werden.

Um 14.30 Uhr kam die Meldung über Funk von Leo Feuerstein von der Niedere, daß beim Alpengasthof das Dach vom Sturm abgetragen wurde. Leo bat mich, ca. 6 Mann mit Plachen, div. Nägeln usw. auf die Niedere zu schicken.

Um 19.00 Uhr kam diese Mannschaft wieder ins Gerätehaus und meldete, daß das Dach zur Not mit Plachen abgedeckt wurde.

Auf Grund des schlechten Wetters bei der Ziegenausstellung mußten wir ab 16.00 Uhr die stark verschmutzte B 200 vom Elektrogeschäft Willi bis zur Autowerkstätte Meusburger kehren und waschen.

Im Einsatz waren Andelsbuch Tank, Egg Tank, ein Radlader und die Kehrmaschine der Firma Natter, Mellau.

Allein bei diesen 3 Einsätzen waren 36 Mann zusammen 183 Stunden im Dienst.

05.11.1992: Nachbarliche Löschhilfe beim Brand in Alberschwende

Innenangriff mit schwerem Atemschutz und TLF, Errichten der Einsatzleitstelle mit Kdo.-Fu.

10.12.1992: Nachbarliche Löschhilfe in Schwarzenberg

Brandbekämpfung mit TLF und Erstellen von 2 Zubringerleitungen mit zusammen 19 B-Schläuchen

Zu diesen 18 Einsätzen kommen noch 15 Ausrückungen mit dem Tankwagen zu Straßenreinigungen und div. Leitungs- und Kanalspülungen.

316 Mann waren bei all diesen Einsätzen zusammen 1421 Stunden im Dienst für die Sicherheit der Bevölkerung und zum Schutz von Hab und Gut.

Liebe Wehrmänner!

Die Einsätze sind im abgelaufenen Jahr sprunghaft angestiegen. Ein Signal für uns alle, die Proben, Schulungen und Lehrgänge noch konsequenter fortzusetzen, um auch in Zukunft alle Aufgaben möglichst erfolgreich bewältigen zu können.

VI. ORDNUNGSDIENSTE

Bei den Europacupbewerben am 8. und 15. Februar waren 25 Mann zusammen 60 Stunden auf Parkplätzen, an der Schanze und auf der Loipe für Sicherheit und Ordnung verantwortlich.

Auch beim Faschingsumzug am 3. März waren die Männer der Feuerwehr für Absperr- und Ordnungsdienste zuständig.

5 mal übernahmen wir bei kirchlichen Anlässen wie Beerdigungen, Prozessionen usw. den Verkehrs- und Absperrdienst.

Am 12. Oktober bei der Stegeinweihung an der Ache übertrug uns die VKW nicht nur den Parkplatz- und Verkehrsdienst, sondern auch die Bewirtung beim Stausee. Das Ergebnis ist im Kassabericht ersichtlich.

Den Höhepunkt dieser Einsätze stellte natürlich wieder die Ziegen- und Pferdeausstellung am 26. Oktober dar. 16 Mann waren von 8.00 bis 16.00 Uhr für div. Umleitungen und Parkplatzdienste eingeteilt. Durch das schlechte Wetter wurden diese Dienste sehr erschwert.

Insgesamt standen im vergangenen Jahr 68 Mann zusammen 188 Stunden im Dienst der Ordnung und Sicherheit.

VII. LEISTUNGSWETTKÄMPFE

Auch in diesem Jahr waren die Männer unserer Wehr bei Leistungswettkämpfen sehr aktiv.

Am 13. Juni traten 2 Gruppen bei den Tiroler Leistungswettkämpfen in Reutte an und waren sehr erfolgreich. Die Gruppe Bronze A errang unter der Führung von Gruppenkommandant Simeoni Harald mit der Zeit von 54 Sekunden unter 58 Gruppen den hervorragenden 7. Rang. Die Gruppe Bronze B unter meiner Führung errang mit der Zeit von 58 Sekunden den 1. Rang und in der Disziplin Silber B den 2. Rang.

Am 27. und 28. Juni waren erstmals Männer unserer Wehr im Südtirol bei Wettkämpfen dabei. Bei diesem Bewerb waren 539 Gruppen am Start, und auch hier gab es für uns Spitzenplätze. Genaue Ergebnisse sind leider nicht bekannt.

Das eigentliche Ziel beider Gruppen war, bei den Landeswettkämpfen in Lingenau ganz vorne dabei zu sein.

Die Bronzegruppe mit Gruppenkommandant Simeoni Harald und den Jungmännern Geser Jos, Mätzler David, Kohler Gerold, Kempf Andreas, Kohler Christoph, Kohler Jakob, Feuerstein Markus und Liebschick Helmut waren an diesem Tag mit 52 Sekunden beim Löschangriff die Schnellsten und erkämpften trotz 15 Strafpunkten den 6. Rang, was eine großartige Leistung ist.

Die Silbergruppe unter meiner Führung mit den Wehrmännern Metzler Bernhard, Leitner Bertram, Berchtold Anton, Simeoni Hubert, Grisseemann Karl, Ritter Oswald, Wirth Bernhard und Metzler Harald trat trotz Alterspunkten in der Klasse A an. Das Ergebnis ließ sich sehen. Mit der Zeit von 57 Sekunden waren wir gleich schnell, wie die Gruppe aus Lustenau, die den Goldenen Helm errang und zur Olympiade fahren wird. Nur durch eine Fehlentscheidung eines Bewerter wurden wir um einen sicheren Pokalrang betrogen und errangen den 8 Platz.

Am 18. Juli traten 3 Gruppen bei den Naßlöschwettkämpfen in Möggers an und errangen die Plätze 3, 18 und 32.

Neben den Gruppenwettkämpfen waren unsere Männer auch noch bei Leistungsabzeichen erfolgreich.

So beteiligten sich beim Funkleistungsabzeichen in Bronze Fink Anton, Kohler Xaver und Mätzler David.

Beim historischen Wettkampf am 5. Oktober in Schröcken beteiligte sich eine Gruppe und erreichte den 11. Platz.

Zum Abschluß des sehr erfolgreichen Wettkampfjahres traten am 21. November die beiden Gruppenkommandanten Simeoni Harald und Berchtold Anton zum Goldenen Leistungsabzeichen in der Landesfeuerschule an und erkämpften, in der vorhin genannten Reihenfolge, mit sehr viel Einsatz und bester Vorbereitung die ausgezeichneten Ränge 2 und 11.

Allen Wettkampfteilnehmern im Jahre 1992 ein sehr großes Dankeschön für Ihren Einsatz und herzliche Gratulation zu Ihren großartigen Leistungen.

VIII. SITZUNGEN, VERSAMMLUNGEN UND DIENSTBESPRECHUNGEN

- 17.01.1992: Jahreshauptversammlung
- 06.02.1992: Dienstbesprechung der Kommandanten des Bregenzerwaldes in Egg
- 13.02.1992: Dienstbesprechung der Kommandanten des Kreises Mittelwald in Andelsbuch
- 06.03.1992: 1. Ausschußsitzung
- 11.03.1992: Besprechung der Vereinsobmänner über Schulungsraum im GZ
- 14.03.1992: Bezirkstag in Doren
- 20.03.1992: Dienstbesprechung (Erstellen des Frühjahrsprobenplanes)
- 09. - 11.04. 1992: Informationsfahrt und Werksbesichtigung in Wien
- 25.04.1992: Verbandstag in Klösterle
- 13.05.1992: 2. Ausschußsitzung
- 21.05.1992: Bauverhandlung mit der Firma Ennemoser über Löschwasseranschluß
- 31.07.1992: 3. Ausschußsitzung
- 02.09.1992: 4. Ausschußsitzung
- 09.09.1992: Dienstbesprechung der Kommandanten des Kreises Mittelwald in Großdorf
- 15.09.1992: Dienstbesprechung (Erstellen des Herbstprobenplanes)
- 16.11.1992: 5. Ausschußsitzung
- 12.12.1992: Dienstbesprechung der Kommandanten des Kreises Mittelwald in Schwarzenberg
- 19.12.1992: 6. Ausschußsitzung

Weiters wurden noch Unterausschüsse gebildet, um verschiedene Angelegenheiten, wie z. B. die Stationierung des Heuwehrgerätes oder die Organisation unseres Festes, zu besprechen.

Zusätzlich zu all diesen Versammlungen waren noch folgende Brand-
besprechungen notwendig:

- 27.07.1992: Brand in Bersbuch
- 03.08.1992: Brand in Ittensberg
- 31.08.1992: Großbrand in Reuthe
- 16.11.1992: Brand in Alberschwende
- 12.12.1992: Brand in Schwarzenberg

IX. ANSCHAFFUNGEN

Im Berichtsjahr wurden einige Einsatzanzüge, Sicherheitsstiefel, Feuerwehrhelme, Handschuhe, Uniformblusen und -hosen erneuert.

Auch bei den Armaturen mußten 1 Verteiler, 2 C-Strahlrohre, 1 Saugkopf, Kupplungsschlüssel und div. Leinen ersetzt werden.

Im heurigen Jahr schafften wir eine neue Heusonde an, die im Gerätehaus stationiert ist.

Bei Atemschutzgeräten, Handlampen und Funkgeräten waren div. Reparaturen notwendig.

Einen größeren Betrag erforderten die Reparaturen an beiden Fahrzeugen. Beim Tankwagen mußte der Anlasser ausgetauscht werden und beim KLF mußte eine Motorreparatur durchgeführt werden.

Außerdem wurde in diesem Jahr die Erneuerung unserer Vereinsfahne notwendig.

Diese Arbeit erledigten die Schwestern vom Dominikaner Kloster in Feldkirch sehr günstig.

Die Kosten für all diese notwendigen Anschaffungen und Reparaturen beliefen sich für unsere Gemeinde auf rund öS 100.000,--.

An dieser Stelle der Gemeindevertretung mit ihrem Vorstand Bürgermeister Kohler ein sehr großes Dankeschön.

X. ALTMATERIALSAMMLUNG

Am 22. Mai waren 12 Mann mit 4 Klein-LKWs von den Firmen Geser Franz, Kohler Hans, Mohr Anton und Mätzler-Geser unterwegs, um die Altkleidersammlung der Caritas zum 20 mal durchzuführen. Landesweit wurden 689.540 kg Alttextilien gesammelt.

Am selben Tag führten wir auch die Frühjahrspapiersammlung durch, bei welcher 21.980 kg Papier gesammelt wurden.

Die Herbstsammlung am 24. Oktober mußte bei strömenden Regen abgewickelt werden.

27 Mann waren mit 8 Fahrzeugen unterwegs und sammelten bis am frühen Nachmittag 36.400 kg Alteisen und 14.200 kg Papier.

Leider erhielten wir zwei Tage vor der Herbstsammlung ein Schreiben von unserem Schrotthändler, daß ab sofort für das zu entsorgende Alteisen Entsorgungs- und Transportkosten zu bezahlen sind. Nach Verhandlungen mit der Firma Dockal und dem Gemeindevorstand wurde seitens der Gemeinde das Finanzielle geregelt, sodaß wir mit dieser Arbeit unsere Vereinskassa weiterhin ein wenig aufbessern können.

Auch der im November beim Bahnhof zur Probe abgestellte Presscontainer wurde von der Gemeinde bis auf weiteres gemietet und von uns Feuerwehrmännern mit Wohlwollen aufgenommen.

An dieser Stelle allen, die bei den Sammlungen ihre wertvolle Arbeitskraft zur Verfügung gestellt haben und vorallem den Fahrzeughaltern ein großes Dankeschön.

XI. FESTLICHE ANLÄSSE

Am Freitag, den 31. Jänner begannen wir das Jahr unseres 110-jährigen Bestehens mit einem Kameradschaftsabend im Rathausaal, wobei Ehrungen verdienstvoller Mitglieder im Mittelpunkt standen.
10 Kameraden wurden für 25-, 40- und 60-jährige Zugehörigkeit zu unserer Feuerwehr geehrt.

Am 2. Mai besuchten wir das Feuerwehrfest in Reuthe.

Vom 3. - 5. Juli fand in Lingenau das Landesfeuerwehrfest statt. Dort beteiligten sich 42 Mann unserer Wehr. Zum Bedauern aller mußte der Festumzug wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

Am 19. Juli waren wir beim Festumzug in Doren mit 30 Mann dabei und wurden von den beiden Festdamen Claudia und Sandra und unserem Festführer Willi Mätzler mit Speis und Trank bestens versorgt.

Auch beim Feuerwehrfest in Egg vom 21. - 23. August war eine Abordnung bei der Einweihung der beiden Fahrzeuge dabei.

Am Samstag, den 12. September veranstalteten wir den von Tone, Bertram und Edi organisierten Wanderausflug. Die ausgewählte Route galt als sehr vielversprechend. Leider holte uns aber der Nebel ein und begleitete uns vom "Karren" bis in "Pfarrers Äpele", was aber der guten Laune keinen Abbruch tat. Und so verging die Zeit bei Musik und gutem Essen bis zu unserer Abfahrt mit den Postbussen sehr schnell. Im Löwen in Andelsbuch verbrachten wir dann nach einem gemeinsamen Abendessen einen gemütlichen Abend.

Den Abschluß unseres Jubiläumsjahres feierten wir gemeinsam mit dem Tag der Feuerwehr mit einem 3-tägigen (Winter-)fest vom 16. - 18. Oktober.

In guter Kooperation mit Christian Greber wurde es noch möglich, ein Zeltfest durchzuführen.

Durch die sehr gute Zusammenarbeit und Mithilfe aller eingeteilten Kameraden und dessen Frauen und Freundinnen wurde dieses Fest, trotz teilweise mangelhaftem Besuch, vorallem seitens der Andelsbacher Bevölkerung, ein Erfolg.

Allen, die zu diesem Fest "Ja" gesagt haben und tatkräftig mitgeholfen haben, gilt ein großer Dank.

XII. SPORTLICHE VERANSTALTUNGEN

Nicht nur im Ernstfall, bei Übungen oder Wettkämpfen stellten die Wehrkameraden der Feuerwehr Andelsbuch den Mann, sondern auch auf sportlicher Ebene bewiesen sie Leistungsstärke.

So erzielten am Faschingsonntag beim Vereine-Wettkampf die Wehrmänner Kohler Jakob, Kempf Andreas, Kohler Christoph und Feuerstein Markus den 1. Rang.
Weitere 2 Gruppen waren bei diesem Wettkampf in den Pokalrängen.

Auch beim Vereineschießen am 12. und 13. September beteiligten wir uns mit 2 Gruppen und erkämpften den 7. und den 9. Rang.

Herzliche Gratulation allen Beteiligten und Siegern.

Sehr geehrte Gäste, geschätzte Wehrkameraden!

Wieder haben Sie wohl einen der umfangreichsten Tätigkeitsberichte unserer Feuerwehr gehört.

Um diese im Bericht aufgezählten Einsätze zu bewältigen und diese Erfolge zu erzielen, mußten viele Stunden unserer Arbeits- und Freizeit geopfert werden.

Es ist mir ein aufrichtiges Anliegen, allen Wehrmännern für ihren selbstlosen Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft einen großen Dank auszusprechen.

Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Pfarrer Hermann Oberhauser und dem Musikverein für die Gottesdienstgestaltung am Tag der Feuerwehr.

Ein weiterer Dank der Rotkreuzgruppe Andelsbuch unter der Leitung von Obmann Erwin Metzler für die gute Zusammenarbeit.

Ein ganz besonderer Dank gilt Bürgermeister Ferdinand Kohler und der ganzen Gemeindevertretung für die sehr großzügige finanzielle Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Ein persönlicher Dank an alle Dienstgrade für die gute Zusammenarbeit bei den Sitzungen, Proben, Schulungen und Einsätzen, weiters dem Schriftführer Tone Fink und dem Kassier Peter Jäger für die vielen Arbeiten im Hintergrund, die kaum jemand bemerkt.

Werte Gäste, liebe Wehrkameraden!

Ich freue mich auf eine weitere verantwortungsvolle und gute Zusammenarbeit.

Mit Sicherheit werden viele Aufgaben auf uns zukommen. Gemeinsam werden wir wieder versuchen, diese getreu unserem Wahlspruch

"GOTT ZUR EHR,
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR"

zu bewältigen.

Der Kommandant

Metzler Jodok

Andelsbuch, den 16. Februar 1993